# Auftrag zur Änderung der Veranlagung

zu Polizzennummer: _____

Personenbezogene Bezeichnungen in diesem Dokument beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

## Versicherungsnehmer

| | |
|---|---|
| Vorname, Familienname: | Geburtsdatum: |
| Straße, Hausnummer: | |
| PLZ, Ort: | |
| Geburtsland, Geburtsort: | Nationalität: |
| Arbeitgeber, Beruf: | |

**Im Fall einer Sicherstellung (Verpfändung, Abtretung, Vinkulierung) ist die Zustimmung des Gläubigers (Seite 2) einzuholen.**

## Risikobereitschaft

Bedenken Sie, dass die Auswahl der Fonds von Ihrer persönlichen Risikobereitschaft abhängen muss. Um prüfen zu können, ob die von Ihnen in der Folge ausgewählten Fonds auch Ihrem Risikoprofil entsprechen, ersuchen wir Sie, uns Ihre Risikobereitschaft bekannt zu geben. ***Wir weisen darauf hin, dass Ihr Auftrag zur Änderung der Veranlagung erst nach Einlangen eines zu den ausgewählten Fonds passenden persönlichen Risikoprofils durchgeführt werden kann!***

| | | |
|---|---|---|
| Geringes Risiko | ← → | Höheres Risiko |
| Potentiell geringer Ertrag | ← → | Potentiell höherer Ertrag |
| (Klassische Lebensversicherung) | ← → | (Fondsgebundene Lebensversicherung) |

| | sicherheitsbetont | ausgewogen | dynamisch | offensiv |
|---|---|---|---|---|
| Mein persönliches Risikoprofil: | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

**Risikobereitschaft/Risikotyp**
Wertpapiere bergen zahlreiche Ertragschancen, die mit unterschiedlich hohen Risiken verbunden sind. Ich muss daher erklären, wie viel Risiko ich eingehen kann bzw. möchte und mit welchem Ziel ich veranlage. Diese Einschätzung ergibt meine derzeitige Risikobereitschaft bzw. Risikotyp und bestimmt die weitere Wertpapierauswahl. Es werden vier Risikotypen unterschieden:

**Sicherheitsbetont:**
Sicherheitsbetonte Risikobereitschaft bedeutet, dass Anleger nur wenig Risiko eingehen können/wollen, aber an einem stetigen Wertzuwachs interessiert sind. Die erwirtschafteten Erträge sind eher gering. Das Risiko eines Kapitalverlustes von bis 10%* ist mir bewusst.

**Ausgewogen:**
Der Anteil risikoreicher Veranlagung ist leicht erhöht, um etwas höhere Ertragschancen zu nutzen. Ausgewogen bedeutet, dass Anleger ein leichtes Risiko eingehen können/wollen. Es können etwas höhere Erträge erwirtschaftet werden. Anleger sind sich der Schwankungsbreite von Ertragschancen bewusst. Das Risiko eines Kapitalverlustes von bis 30%* ist mir bewusst.

**Dynamisch:**
Der Anteil risikoreicher Veranlagung ist erhöht, um höhere Ertragschancen zu nutzen. Dynamisch bedeutet, dass Anleger ein mittelhohes Risiko eingehen können/wollen. Es können Erträge in mittlerer Höhe erwirtschaftet werden. Anleger sind sich der Schwankungsbreite von Ertragschancen bewusst. Das Risiko eines Kapitalverlustes von bis 60%* ist mir bewusst.

**Offensiv**:
Es ist ein überwiegender Anteil risikoreicher Veranlagung vorhanden. Offensiv bedeutet, dass Anleger ein hohes Risiko eingehen können/wollen. Es können daher auch höhere Erträge erwirtschaftet werden. Diese Investitionen sind jedoch mit zeitweisen Verlusten verbunden. Das Risiko eines totalen Kapitalverlustes ist mir bewusst.

Die Bewertung des Risikos einer Veranlagung lässt keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu und kann sich im Laufe der Zeit ändern.
Höhere Erträge sind demnach in der Regel mit einem höheren Risiko bzw. weniger Sicherheit verbunden. Bevor eine Veranlagung getätigt wird, sind daher insbesondere die damit verbundenen Risiken und Ertragschancen abzuwägen.

* In Ausnahmefällen kann es auch zu höheren Wertschwankungen bzw. Verlusten kommen, insbesondere z.B. bei Naturkatastrophen, Kriegen, politischen Unruhen oder weltwirtschaftlich bedeutenden Ereignissen.

## ☐ Änderung der Veranlagung für Zuzahlungen

☐ Diese Änderung der Veranlagung gilt auch für die bestehende Deckungsrückstellung.

Die Sparprämien (Sparanteile der Zuzahlungen) bzw. die bestehende Deckungsrückstellung (wenn das Kästchen vor "Diese Änderung der Veranlagung gilt auch für die bestehende Deckungsrückstellung." angekreuzt ist) werden wie folgt veranlagt:

| **Anteil in %** *(mind. 5 %)* | **Investmentfonds bzw. Deckungsstock** *(ISIN und Fondsbezeichnung)* | **Anteil in %** *(mind. 5 %)* | **Investmentfonds** *(ISIN und Fondsbezeichnung)* |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

*Die Anteile von Investmentfonds und Deckungsstock in % müssen zusammen immer 100 % ergeben.*

## ☐ Änderung der Veranlagung für zukünftige laufende Prämien

☐ Diese Änderung der Veranlagung gilt auch für die bestehende Deckungsrückstellung.

Die Sparprämien (Sparanteile der zukünftigen laufenden Prämien) bzw. die bestehende Deckungsrückstellung (wenn das Kästchen vor "Diese Änderung der Veranlagung gilt auch für die bestehende Deckungsrückstellung." angekreuzt ist) werden wie folgt veranlagt:

| **Anteil in %** *(mind. 5 %)* | **Investmentfonds bzw. Deckungsstock** *(ISIN und Fondsbezeichnung)* | **Anteil in %** *(mind. 5 %)* | **Investmentfonds** *(ISIN und Fondsbezeichnung)* |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

*Die Anteile von Investmentfonds und Deckungsstock in % müssen zusammen immer 100 % ergeben.*

## ☐ Änderung der Veranlagung für die bestehende Deckungsrückstellung

☐ Diese Änderung der Veranlagung gilt auch für zukünftige laufende Prämien und Zuzahlungen.

Die bestehende Deckungsrückstellung bzw. die Sparprämien (Sparanteile der zukünftigen laufenden Prämien und Zuzahlungen) (wenn das Kästchen vor "Diese Änderung der Veranlagung gilt auch für zukünftige laufende Prämien und Zuzahlungen." angekreuzt ist) werden wie folgt veranlagt:

| **Anteil in %** *(mind. 5 %)* | **Investmentfonds bzw. Deckungsstock** *(ISIN und Fondsbezeichnung)* | **Anteil in %** *(mind. 5 %)* | **Investmentfonds** *(ISIN und Fondsbezeichnung)* |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

*Die Anteile von Investmentfonds und Deckungsstock in % müssen zusammen immer 100 % ergeben.*

Bedenken Sie bei der Auswahl der Veranlagungsvariante, dass ein Fonds auch in risikoreiche Wertpapiere investiert. Bitte überprüfen Sie daher, ob Ihre Auswahl Ihrer persönlichen Risikobereitschaft entspricht!

Ihr Berater informiert Sie über alle Chancen und Risiken jeder Veranlagungsform und wird Ihnen gerne alle Fragen beantworten.
**Bitte beachten Sie das umfangreiche Informationsmaterial.**

Bitte beachten Sie, dass bei der Umschichtung mehrerer Investmentfonds die ursprüngliche prozentuelle Aufteilung der zu veranlagenden Prämien meist nicht mit den prozentuellen Anteilswerten der einzelnen Fonds am aktuellen Fondsguthaben übereinstimmt.
Der Wechsel der Fondsanteile erfolgt mit dem **Rechenwert des dritten Börsetags**, der dem Einlangen Ihres Änderungsauftrages in der zentralen Verwaltungsstelle der DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group in Wien folgt oder dem nächstmöglichen späteren Tag, wenn zum vorgesehenen Tag der Börsehandel ausgesetzt ist oder dies die Abrechnungsmodalitäten der betroffenen Fondsgesellschaft erfordern. Es gelten die Kurse, die uns von unserem Kursdatenanbieter zur Verfügung gestellt werden.

| **Zustimmung des Gläubigers** ☐ mit Änderung einverstanden | | |
|---|---|---|
| Ort, Datum | Unternehmensstempel | Unterschrift des/r Zeichnungsberechtigten |

**Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei diesem Versicherungsvertrag um eine Lebensversicherung mit Partizipation an der Entwicklung von Investmentfonds handelt, deren Wesen es entspricht, dass bezüglich der Fondsveranlagung ausschließlich der Versicherungsnehmer und nicht der Versicherer das Veranlagungsrisiko trägt.**
**Auf Wunsch werden die Rechenschaftsberichte der Investmentfonds kostenlos zur Verfügung gestellt.**
**Die DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group hat auf die Wertentwicklung von Anlageprodukten keinen Einfluss.**
**Die Veranlagung erfolgt daher auf meine eigene Verantwortung und auf mein eigenes Risiko.**

## Unterschrift

Datum